



ISKV

Italienischer Amateur Sportkeglerverband

FISB

Federazione Italiana Amatoriale Sport Birilli

Italienpokal - Punktegleichheit

Sollte ein Italienpokalspiel mit **4:4** unentschieden enden, ist jene Mannschaft Sieger die mehr Satzpunkte an Land ziehen konnte.

Sollte es auch hier unentschieden stehen (**12:12** Satzpunkte), so müssen die Schlusspieler (Spieler 5 und 6 jeder Mannschaft bei einem Spiel über vier Bahnen, Spieler 4, 5 und 6 jeder Mannschaft bei einem Spiel über sechs Bahnen) ein „**Sudden Victory**“ durchführen.

Es werden **drei Wurf in die Vollen** gespielt, die Mannschaft mit dem besseren Ergebnis gewinnt.

Bei erneuter **Kegelgleichheit** werden die **Bahnen gewechselt** (der Bahnwechsel erfolgt immer nur zwischen den zwei zuletzt bespielten Bahnen d.h. es wird nur zwischen Bahn 1+2 und 3+4 sowie bei sechs Bahnen zwischen 5+6 gewechselt) und **erneut drei Wurf in die Vollen** gespielt. Diese Vorgehensweise wird so lange wiederholt bis nach den drei Wurf ein Sieger ermittelt wird.

Siehe Art. 9.3 „Sudden Victory“ (SV) Int. Durchführungsbestimmungen Pokalwettbewerbe

- a) Endet ein Spiel nach Ziffer mit 4:4 Mannschaftspunkten (MaP) und 12:12 Satzpunkten (SaP) muss Sudden Victory gespielt werden
- ba) **Spiel über vier Bahnen**
 - 1 - Spieler 5 und 6 jeder Mannschaft spielen
 - 2 - auf den zuletzt bespielten Bahnen
 - 3 - je 3 Würfe mit Addition der Kegel
 - 4 - höhere Anzahl Kegel ist Gewinner
 - 5 - besteht Kegelgleichheit: Bahnwechsel (nur auf zuletzt bespielten zwei Bahnen)
 - 6 - Wiederholung ab 3 bis Sieger nach 4
- bb) **Spiel über sechs Bahnen**
 - 1 - Spieler 4, 5, 6 jeder Mannschaft spielen
 - 2 - auf den zuletzt bespielten Bahnen
 - 3 - je 3 Würfe mit Addition der Kegel
 - 4 - höhere Anzahl Kegel ist Gewinner
 - 5 - besteht Kegelgleichheit: Bahnwechsel (nur zuletzt bespielten zwei Bahnen)
 - 6 - Wiederholung ab 3 bis Sieger nach 4

Ivan Costadedoi
(Technischer Leiter)

ISKV

Bozen, 24.08.2011